

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Ortsbeirates Geinsheim

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 26.03.2025, 19:30 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Geinsheim

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bockmayer, Bastian Bo

Flockerzi, Frank

Kästel, Angela

ab 19:42 Uhr

Kucera, Monika

Linnenfelser, Karl

Röther, Peter

Stahler, Clemens

Vogel, Thomas

Weisbrod, Tobias

Verwaltung

Paal, Kirstin

Ortsvorsteher/in

Kaufmann, Sabine

Entschuldigt:

Mitglieder

Haigis, Tobias

Stellv. Ortsvorsteher/in

Steg, Marcus

TAGESORDNUNG:

1. Vorstellung der Koordinatorin kommunaler Unterstützungsangebote und kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen
2. Neue Beschilderung Parkplatz Festplatz, mit Beschlussfassung
3. Bau- und Planungsangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es bestehen keine Anmerkungen zu den letzten beiden Protokollen. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die CDU-Fraktion den Antrag, den heutigen TOP 2 abzusetzen. Die Vorsitzende ruft zur Beschlussfassung auf. Es stimmen 2 Mitglieder für eine Absetzung, 6 Mitglieder stimmen gegen eine Absetzung und ein Mitglied enthält sich. Somit ist der Antrag auf Absetzung des TOP 2 mehrheitlich abgelehnt.

TOP 1

Vorstellung der Koordinatorin kommunaler Unterstützungsangebote und kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Die Ortsvorsteherin übergibt das Wort an Frau Anne-Katrin Herbring, Koordinatorin kommunaler Unterstützungsangebote sowie Kommunale Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderungen.

Frau Herbring erläutert dem Ortsbeirat und den Zuschauern ihr Aufgabenfeld. Die Stadt kommt ihrer Verpflichtung nach, vorhandene Pflegestrukturen zu prüfen und mit den Anforderungen und Bedürfnissen älterer Menschen abzugleichen. Hierbei werden Einrichtungen wie auch ambulante Dienste berücksichtigt. Der Bericht liegt vor und wird fortgeschrieben. Darin werden auch mögliche Entwicklungsszenarien aufgezeigt. Da eine solche Prüfung zunächst statistikbasiert erfolgt, ist es wichtig, die Bewohnerstruktur zu berücksichtigen, mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu treten und deren Erfahrungen und Wünsche kennenzulernen.

Derzeit gibt es verschiedene Angebote für Senioren, die auch schon aktiv in den Ortsteilen umgesetzt werden oder neu hinzugekommen sind.

- Gemeindegewest plus: Angebot für Menschen ohne Pflegebedarf.
- Digitalbotschafter: Ehrenamtliche Unterstützung von Älteren für Ältere.
- Sicherheitsberater: Speziell für ältere Menschen, polizeilich geschult.

Auch Ernst Ohmer, Vorsitzender des Kommunalen Beirats für ältere Menschen, heute leider verhindert, kümmert sich um die Anliegen von Seniorinnen und Senioren. Frau Herbring stellt seinen Wirkungsbereich vor.

Bei der Frage, welche konkreten Bedarfe oder Probleme in Geinsheim bestehen, werden folgende Punkte genannt:

- Unterstützung bei der Findung eines neutralen Raumes für regelmäßige Seniorentreffs.

Frau Herbring notiert sich dies und stellt die Frage, ob es in Geinsheim für den Bereich Senioren aktive Helfer und unterstützende Vereine gibt, was bejaht wird.

- Unterstützung bei der Programmgestaltung / Themenfindung bei den Seniorentreffs.

Frau Herbring schlägt vor, alle aus dem Team Gemeindegewerkschaft plus sowie die Seniorenbeauftragten aller Ortsteile zum konstruktiven Austausch und zum Abgleich der Themen zusammenzubringen. Frau Herbring erläutert den konzeptionellen Ansatz, Themen und Abläufe anzustoßen, beim Start zu unterstützen, sodass diese dann von den Seniorenbeauftragten und ehrenamtlichen Helfern vor Ort übernommen werden können.

- Unterstützung bei infrastrukturellen Fragen, beispielsweise im Bereich Gehwege (bei Neuplanungen).

Frau Herbring bestätigt, dass die Sensibilisierung für Menschen mit Behinderungen ein wichtiges Aufgabengebiet ist. Dies kann bei historischen Gebäuden und Anlagen sowie gewachsenen Ortskernen problematisch sein. Aber bei Neubauten und Neuplanungen sollten die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen berücksichtigt werden. Die Bereitschaft, als Schnittstelle zur Verwaltung zu unterstützen, besteht.

Neben den genannten Problemstellungen im Alter werden noch Vereinsamung, Mobilitätseinschränkung und Fachkräftemangel bei den unterstützenden Berufsgruppen angeführt.

Frau Herbring kündigt an, einen Link zur Verfügung stellen, der Informationen zum heutigen Thema bereithält.

Aus der CDU-Fraktion wird der Wunsch geäußert, die Mitarbeiterin von Gemeindegewerkschaft plus, die für den Ortsteil Geinsheim zuständig ist, zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

TOP 2

Neue Beschilderung Parkplatz Festplatz, mit Beschlussfassung

Die Ortsvorsteherin informiert über den Ortstermin mit der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe Festplatz und den Verantwortlichen für den Bereich Verkehrsplanung und verweist auf die Planungsunterlagen, die dem Ortsbeirat zugesendet wurden. Seitens der CDU-Fraktion besteht Unzufriedenheit über die geplante Beschilderung und die Parkzeitbegrenzung. Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, über die Parzellierung und die Beschilderung/Parkzeitbegrenzung getrennt abzustimmen. Die Sitzungsleiterin ruft zur entsprechenden Beschlussfassung auf.

Dafür: 3

Dagegen: 6

Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Die CDU-Fraktion führt an, dass die Untergrundbeschaffenheit für Markierungen schlecht geeignet ist, dass ein Schilderwald entstehen würde und dass die Parkzeitbegrenzung nicht sinnvoll sei. Die Effektivität der Maßnahmen wird in Frage gestellt. Eine Integration des Vorhabens in die Neugestaltung des Festplatzes wird vorgeschlagen.

Die FWG-Fraktion erwidert, dass es sich bei dem vorliegenden Vorschlag um eine kostengünstige und schnell umsetzbare Möglichkeit handelt, um zeitnah auf die Bürgeranliegen zu reagieren. Die Maßnahme wird als kurzfristig gangbare Lösung bewertet, die den jetzigen Begebenheiten entspricht und eine Verbesserung der Situation herbeiführt. Zu diesem Schluss ist auch die Arbeitsgruppe Festplatz beim Vor-Ort-Termin gekommen.

Die Sitzungsleiterin ruft zur Beschlussfassung auf, ob der vorliegende Plan umgesetzt werden soll.

Dafür: 6

Dagegen: 2

Enthaltung: 2

Der Antrag ist somit mehrheitlich angenommen.

Nach der Abstimmung betont der Sprecher der CDU-Fraktion, dass die Einteilung der Parkplätze positiv bewertet wird. Die Ablehnung des Gesamtplanes aus ihren Reihen erfolgt, weil die zu Beginn

vorgeschlagene getrennte Abstimmung über die beiden Teilbereiche Parzellierung und Beschilderung/Parkzeitbegrenzung nicht vorgenommen wurde. Mit der Beschilderung und Parkzeitbegrenzung ist die CDU-Fraktion nicht einverstanden. Die FWG-Fraktion zeigt sich verwundert über den Ablauf, da die genannten Kritikpunkte nicht beim Vor-Ort-Termin oder im Nachgang angesprochen wurden.

TOP 3

Bau- und Planungsangelegenheiten

Die Ortsvorsteherin informiert über folgende Bauvoranfragen:

- BV/467-24
- BV/051-25

Danach kommen zwei weitere Bauvorhaben zur Abstimmung:

- BV/464-24

Dafür: 10

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit einstimmig angenommen

- BV/184-24

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit einstimmig angenommen.

Die CDU-Fraktion kritisiert, dass die Unterlagen zu den Bauvorhaben, die zur Abstimmung kommen, nicht elektronisch versendet werden. Die Vorsitzende verweist auf eine Anweisung seitens der Verwaltung, die den Versand per Email untersagt. Aus diesem Grund können die Unterlagen in der Ortsverwaltung vor den Sitzungen eingesehen werden. Damit zeigt sich die CDU-Fraktion nicht zufrieden, sie möchte die Unterlagen elektronisch über das Ratsinformationssystem erhalten. Die Vorsitzende wird dies klären und Rückmeldung geben.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Termine Ortsbeiratssitzungen

Die Ortsvorsteherin informiert den Ortsbeirat über die kommenden Sitzungstermine:

14.05.2025

04.06.2025

02.07.2025 (Sitzungsleitung Marcus Steg)

20.08.2025

01.10.2025

26.11.2025

Schmittenäcker

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass eine archäologische Vorerkundung im Gebiet Schmittenäcker stattgefunden hat. Die offiziellen Ergebnisse stehen noch aus.

Basaltsteine auf dem SVG-Gelände

Die Ortsvorsteherin informiert den Ortsbeirat, dass gemäß Absprache mit der Abteilung Stadtbild & Grün die auf dem SVG-Gelände gelagerten Basaltsteine zeitnah abtransportiert werden.

Müllsammelaktion

Am 29.03.2025 findet die nächste FWG-Müllsammelaktion statt. Helferinnen und Helfer werden immer gebraucht und sind herzlich willkommen.

Blitzeraktion

Für kommende Blitzeraktionen berät der Ortsbeirat über sinnvolle Standorte der Geschwindigkeitskontrollen. Genannt werden die Ortseingänge.

Präsentation der Weindörfer

Die Ortsvorsteherin informiert, dass sich Geinsheim am 09.08.2025 während des Wochenmarktes im Rathausinnenhof präsentiert.

Kerwe

Die Ortsvorsteherin informiert über die Kerwesitzung. Für den Festplatz wurde wieder ein Anbieter mit Boxautos gefunden. Es besteht die Überlegung, in der Festhalle zusätzliche Sitzgelegenheiten zu

schaffen, ein entsprechendes Catering wird noch gesucht. Ein Mitglied des Ortsbeirates führt an, dass die Musikauswahl im Umfeld des Kerweangebotes auf dem Festplatz für Kinder und Jugendliche in der Vergangenheit oftmals ungeeignet gewesen sei und bittet, die Betreiber im Vorfeld darauf hinzuweisen.

Festplatz

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass sie im Vorfeld der Sitzung Planungsunterlagen zu Thema Festplatz an den Ortsbeirat weitergeleitet hat, die sie aktuell aus der Abteilung Stadtbild & Grün erhalten hat und die besprochen werden sollen. Es entsteht eine Diskussion, welche Planungsvariante aktuell sei bzw. wer wann welches Dokument erhalten oder nicht erhalten habe. Zudem werden die zur Verfügung stehenden Mittel für die Neugestaltung des Festplatzes aus der CDU-Fraktion angefragt. Der Sprecher bezieht sich auf die S. 267 der Investitionsübersicht aus dem Jahr 2022 und erkundigt sich nach dem Verbleib der damals eingestellten Beträge. Er teilt mit, die Stadt würde seit geraumer Zeit auf eine Rückmeldung aus dem Ortsbeirat zum Thema Festplatz warten und reklamiert, die Planung sei mehrere Jahre alt und läge dem Ortsbeirat nicht vor, hierzu bezieht er sich auf einen geführten Emailverkehr mit der Stadt. Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass ihr der Emailverkehr bekannt sei und sie über keine zusätzlichen Informationen verfüge. Der aktuelle Planungstand als auch die verfügbaren Mittel werden bei der Stadt abgefragt und dem Ortsbeirat mitgeteilt, damit die Arbeitsgruppe Festplatz ihre Arbeit aufnehmen kann. Die CDU-Fraktion bewertet den aktuell versendeten Plan als gut und hält die Bildung einer Arbeitsgruppe nicht für notwendig. Die FWG-Fraktion ist der Meinung, dass die Arbeitsgruppe geeignet ist, um im Vorfeld viele offene Fragen zu besprechen und den Sachstand zu ermitteln, um in den Ortsbeiratssitzungen konstruktiv arbeiten zu können. Es wird vereinbart, dass ein Termin für die Arbeitsgruppe Festplatz am Ende der Sitzung fixiert wird. Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass sie die aufgetretenen Fragen mit den Beteiligten in der Verwaltung klärt und Rückmeldung geben wird. Das Thema wird für die kommende Ortsbeiratssitzung am 14.05.2025 eingeplant.

Information der Anwohner bei Bauarbeiten

Der Sprecher der CDU-Fraktion erinnert an die Zusage der Verwaltung, dass Anwohner bei Bauarbeiten im Vorfeld durch die Stadt informiert werden. Dies sei bei den Arbeiten in der Duttweilerer Straße nicht geschehen.

KAPS

Aus dem Ortsbeirat wird die Befürchtung geäußert, dass Geinsheim 2025 ein hohes Aufkommen an Schnaken zu erwarten hat. Der Ortsbeirat wünscht sich mehr Informationen zu aktuellen Messdaten und befürwortet einen Besuch eines Vertreters von KAPS und des NABU.

Glasfaser

Es gibt derzeit keine neuen Informationen. Die Plätze werden durch die Firma Walcher geräumt, die Firma IMG hat in Geinsheim noch nicht mit den Arbeiten begonnen.

Markierungen Duttweilerer Straße / Oberdörfer Weg

Die Markierung ist noch nicht angebracht. Die Mitglieder des Ortsbeirates möchten wissen, wann dies erfolgt.

Verträge Räumlichkeiten Ortsverwaltung

Die Mitglieder des Ortsbeirates wünschen sich eine komplette Übersicht aller geschlossenen Verträge die Räumlichkeiten der Ortsverwaltung betreffend.

Pflanzaktion

Karl Linnenfelser schlägt vor, bei bestehendem Interesse jährlich gemeinsam die Bepflanzung an den Bachrainen zu erneuern. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern des Ortsbeirates positiv bewertet. Es wird besprochen, mit der Planung zu beginnen und die entsprechenden Genehmigungen einzuholen. Es wird über das Anbringen von Verbisschutz-Vorrichtungen nachgedacht, die auch hilfreich gegen das Abmähen sein könnten, da so Neupflanzungen besser sichtbar sind.

Genehmigung Flutlichtanlage SVG

Die 2023 beantragte Genehmigung für die Flutlichtanlage des SV Geinsheim wurde noch nicht erteilt. Der Verein wartet schon seit längerem auf eine Rückmeldung.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Sabine Kaufmann

Vorsitzende

Kirstin Paal

Protokollführerin